



## Erfolgreiche Re-Auditierung:

# familiengerechte hochschule

VON ANNIKA BORCHERS

»Für uns als Hochschule ist diese erneute Auszeichnung eine Bestätigung auf unserem Weg, die Bereiche Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben weiter zu optimieren und zu unterstützen“, freut sich Nadine Pohl, Leiterin der Personalabteilung der Hochschule. „Eine familienbewusste Hochschul- und Organisationskultur gehört zu unserem Selbstverständnis.“ In Berlin nahm sie nach erfolgreicher Re-Auditierung das Zertifikat familiengerechte hochschule entgegen. Jedes Jahr lädt die berufundfamilie Service GmbH Arbeitgeber ein, die das audit, also das entsprechende Untersuchungsverfahren, erfolgreich durchlaufen haben. Die Auszeichnung übergab Dr. Franziska Giffey, die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Hochschule wurde 2012 erstmals mit dem europaweit geschützten Zertifikat ausgezeichnet.

„Mit der Zielvereinbarung zum audit familiengerechte hochschule haben wir uns verpflichtet, familienfreundliche Strukturen und Unterstützungsangebote für Beschäftigte und Studierende zu etablieren und weiterzuentwickeln“, erklärt Nadine Pohl. „Wir arbeiten aktiv an der Gestaltung familiengerechter Bedingungen. Denn wir sind überzeugt davon, dass eine bessere Vereinbarkeit von Beruf oder Studium mit familiären Bedürfnissen wesentlich zur Motivation und Zufrie-

denheit der Beschäftigten und Studierenden beiträgt.“

Zur zwanzigsten Ausgabe der feierlichen Zertifikatsübergabe hatte die berufundfamilie Service GmbH in die Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom nach Berlin eingeladen. Insgesamt 300 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen erhielten zur Bestätigung ihres Engagements in den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ihre Zertifikate. „Starke Familien brauchen familienfreundliche Unternehmen, in denen Wert auf eine familienfreundliche Unternehmenskultur gelegt wird. Eine familienfreundliche Unternehmenskultur ist ein zentraler Hebel zur Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung“, betonte Ministerin Franziska Giffey in ihrer Rede. „Das audit berufundfamilie übernimmt hier seit 20 Jahren eine wichtige Brückenfunktion zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten.“ Die Zertifikate überreichten neben Bundesministerin Franziska Giffey auch John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung sowie Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH.

Im Rahmen der Veranstaltung zur Übergabe der Auszeichnungen wurden Vorträge zu den Themen „Starke Familien brauchen familienfreundliche Unternehmen“ sowie „Work-Life-Blending: Wann Flexibilisierung gefährlich

wird“ angeboten. Außerdem diskutierten Vertreter der Semper idem Underberg AG, der REWE Group sowie der Hochschule Ludwigshafen am Rhein gemeinsam mit Oliver Schmitz und Renate Schmidt, Bundesfamilienministerin a.D., im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „In Sachen Vereinbarkeit bleibt alles anders!“

ANNIKA BORCHERS M.A.

ist Mitarbeiterin in der Zentralen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule.

## Weitere Infos:

Das **audit berufundfamilie/audit familiengerechte hochschule** ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Es unterstützt Arbeitgeber darin, die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Forschungs- und Studienbedingungen nachhaltig zu gestalten.

Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss des Prozesses entscheidet ein unabhängiges Kuratorium über die Erteilung des Zertifikats zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach jeweils drei Jahren können zweimal im Rahmen von Re-Auditierungen weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Daran schließt sich ein Dialogverfahren an, das erfolgreich sein muss, um das Zertifikat weiterzuführen.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey ist Schirmherrin für das audit.



Nadine Pohl, Leiterin der Personalabteilung (2.v.l.), erhielt gemeinsam mit Vertretern anderer Institutionen aus den Händen von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (l.), und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH (r.), das Zertifikat ‚familiengerechte hochschule‘. Foto: berufundfamilie, Thomas Ruddies/Christoph Petras